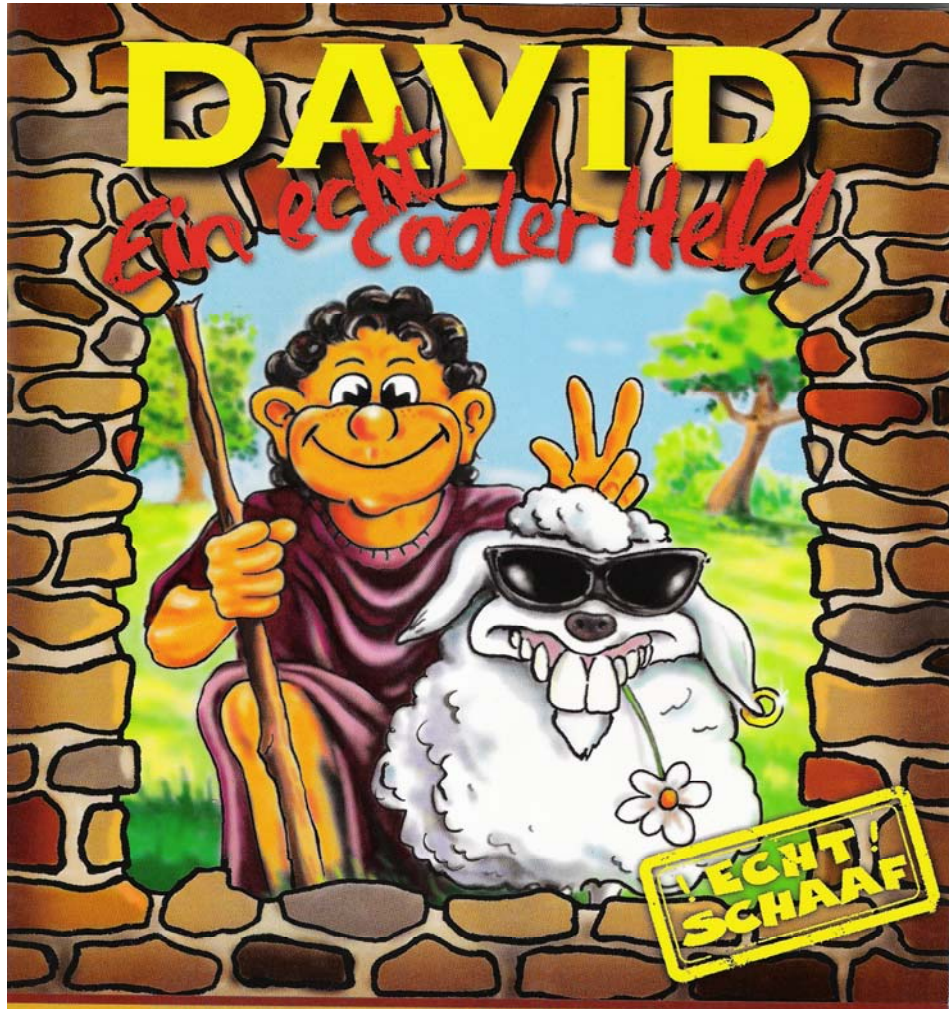


## Projektbeschreibung



**Projekttitel:** David-Musical

**Projektlaufzeit:** Februar – Mai 2008

**Teilnehmer:** 44 Kinder/Jugendliche im Alter von 5 bis 13 Jahren

## 1 Ausgangslage

In der Stadt Waldershof mit 4.700 Einwohnern inkl. der eingemeindeten Dörfer leben ca. 800 Kinder und Jugendliche. Mehrere Sportvereine (TC Waldershof, TSV Waldershof, SV Poppenreuth, ACW Waldershof) bieten eine Vielzahl von Sportarten an. Die Katholischen Pfarrgemeinden bieten eine verbandsunabhängige Jugendarbeit ab der 4. Klasse an. Die Resonanz der Kinder/Jugendlichen ist aber gering. In der evangelische Kirche gibt es eine Jugendschar. Außersportliche Angebote in der Jugendarbeit beschränken sich somit auf kirchliche Gruppenstunden und einen Jugendchor, werden aber nur teilweise angenommen.

Die Kolpingsfamilie Waldershof hat ca. 115 Mitglieder im Alter von 23 bis 95 Jahren, nur 5 Mitglieder sind dabei aber unter 30 Jahren. In den letzten Jahren sind zwar viele Ehepaare in die Kolpingsfamilien eingetreten, deren Kinder selbst aber u.a. aufgrund der fehlenden Jugendarbeit nicht. Dem wurde in den vergangenen Jahren durch spezielle Veranstaltungen für Familien (z.B. Zeltlager, Radtouren) bzw. einzelne Veranstaltungen für Kinder (z.B. Bastelnachmittag) versucht entgegenzuwirken. Eine kontinuierliche Jugendarbeit mit einer breiten, außersportlichen Angebotspalette, die auch die sozialen Werte einer Kolpingsfamilie vermittelt, gibt es aber noch nicht.

Erfahrungen mit Großprojekten hat die Kolpingsfamilie in der Vergangenheit schon mehrmals gesammelt. Z.B. mit der Durchführung von Open-Air Konzerten oder mit der Aufführung eines Kindermusicals im Jahr 2003.

## 2 Zielsetzung des Projekts

Anfang 2008 wurden deshalb Überlegungen angestellt, wie man über ein geeignetes Einstiegsprojekt die außersportliche Jugendarbeit intensivieren und damit auch Kinder und Jugendliche an Kolping heranführen kann. Dabei wurde uns sehr schnell klar, dass wir unsere Stärken als Kolpingsfamilie (Gemeinschaft/Zusammenhalt, Vielfältige Fähigkeiten der Mitglieder, Erfahrung aus früheren Projekten) nutzen müssen.

Daraus entstand die Idee, ein Musical mit Kindern aufzuführen, die Kinder dabei aber umfanglich in das Projekt einzubinden. Die Kinder sollten gemeinsam mit Erwachsenen ausgehend von vorhandener Musik und Texten ihre Version des Musicals entwickeln. „Spielerisch“ sollten damit den Kindern folgende Eckwerte vermittelt werden

- Kennenlernen & Erleben der Kolping-Gemeinschaft
- Generationenübergreifende, „familienhafte“ Zusammenarbeit
- Vollumfängliche Bearbeitung eines Themas

- Erfolgreiche Aufführung des Musicals in der Öffentlichkeit als (klar messbares) Erfolgserlebnis
- Vermittlung eines religiösen Themas

Darüber hinaus kann die Kolpingsfamilie Waldershof örtlich und regional mit den Aspekten „Angebot für Kinder/Jugendliche“, „Religion“ und „Gemeinschaft“ in Erscheinung treten.

Damit sollte der Grundstein für eine kontinuierliche Jugendarbeit der Kolpingsfamilie Waldershof gelegt werden um mittelfristig Kinder und Jugendliche für Kolping als Mitglieder zu gewinnen.

### **3 Ablauf des Projekts**

Zunächst wurden die Mitglieder der Kolpingsfamilie über ein Rundschreiben und alle Grundschulkinder sowie die Jugendliche bis 13/14 Jahre durch Flyer, Aushang und Pfarrbrief über das geplante Musical-Projekt informiert.

Neben der Einstudierung des Musicals sollten auch Bühnenbild, Requisiten und Kostüme zusammen mit den Kindern erstellt werden. In den Aufbau der Bühne, die Bereitstellung/Betreuung der Technik sowie die Organisation (Projektorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung, usw.) sollten ebenfalls Jugendliche eingebunden werden.

Das Projekt untergliederte sich in die Teilprojekte „Theater/Tanz/Gesang“, „Kostüme/Requisite“, „Bühnenbild“, „Bühne/Technik“ und „Organisation“.

Im Teilprojekt „Theater/Tanz/Gesang“ wurde der Chorgesang mit allen Kindern geprobt. Für die Einstudierung des Sologesangs, der Tänze und der Spielszenen wurden die Kinder in kleinere Gruppen aufgeteilt. Für die Einstudierung des Gesangs wurde eine Musikpädagogin engagiert, darüber hinaus arbeiteten 5 Erwachsene mit den 29 Kindern. Im weiteren Projektverlauf wurde dann auch die Jugendband „Carpe Diem“ aus Waldershof für die „Live“-Musik in das Projekt integriert.

Im Teilprojekt „Kostüme/ Requisite“ wurden ca. 30 Kostüme zusammengestellt und gefertigt. Weiterhin wurden die benötigten Requisiten beschafft bzw. gebastelt. Bei der Aufführung ist die Gruppe hinter den Kulissen aktiv gewesen. 3 Erwachsene unterstützen hierbei 8 Kinder.

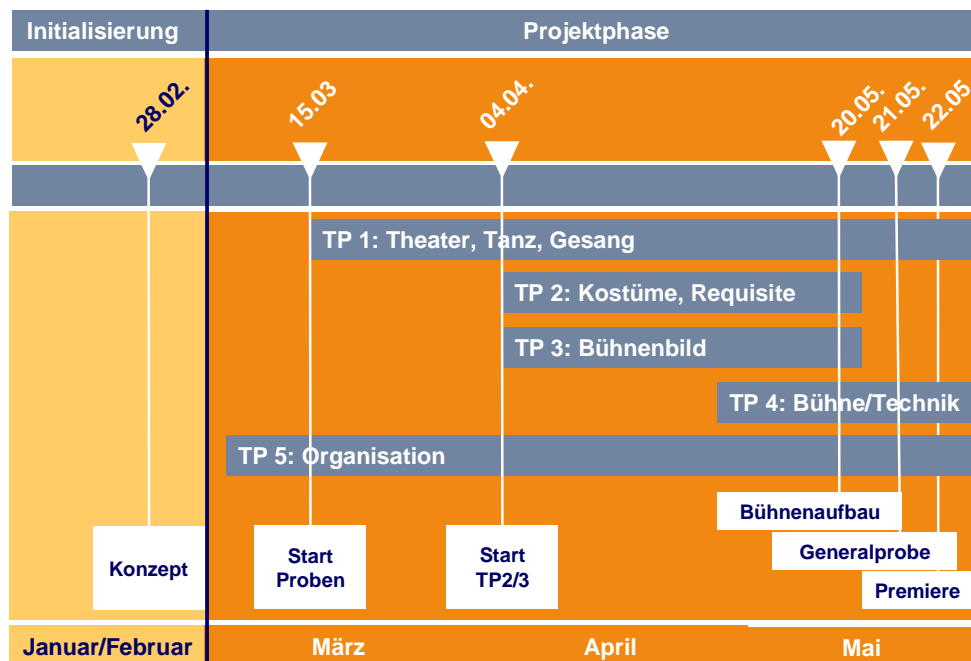
Das „Bühnenbild“ für 6 verschiedene Szenen wurde von 7 Kindern unter Anleitung von 4 Erwachsenen gestaltet. Neben dem Hintergrund waren verschiedene Elemente wie Höhle, Schafshütte usw. zu fertigen. Bei der Aufführung war die Gruppe für den Bühnenumbau verantwortlich.

Die Beschaffung/Konstruktion einer geeigneten Bühne, der Bühnenaufbau und die Organisation der benötigten Technik (Lautsprecheranlage, Mikrofone, Licht usw.) wurde in einem weiteren Teilprojekt gebündelt. Hier lag die Federführung bei 3 Erwachsenen, die

von Jugendlichen und – beim Aufbau – weiteren Erwachsenen der Kolpingsfamilie unterstützt wurden.

Die Klärung der Aufführungsrechte, die Gestaltung von Einladungen, Plakaten und weiteren Werbematerialien, die Dokumentation des Projekts in Bildern, die Terminorganisation sowie die Budgetplanung inkl. Beschaffung von Finanzmitteln war Aufgabe des Teilprojekts „Organisation“. Die Aufgaben wurden in erster Linie durch 2 Erwachsene wahrgenommen, die aber bei der Bild-Dokumentation (u.a. Erstellung der DVD) von Jugendlichen unterstützt wurden.

## Meilensteinplanung David-Projekt



Die Projektinitialisierungsphase reichte von Januar 2008 bis Mitte März 2008. Hier wurde die Grobkonzeption des Projekts, Auswahl des Musicals und die Einladungsschreiben erarbeitet sowie ein erstes Treffen mit den interessierten Kindern durchgeführt.

In der Durchführungsphase trafen sich die Kinder 1-3 mal pro Woche. Im Teilprojekt „Theater/Tanz/Gesang“ waren die Treffen i.d.R. auf 60 Minuten ausgelegt, in den anderen Teilprojekten wurde in einem Zeitrahmen von 2-4 Stunden gearbeitet.

Projekthöhepunkt bildeten die Generalprobe am 21. Mai sowie die Aufführung des Musicals im Rahmen des Pfarrfests an Fronleichnam, 22. Mai 2008. Eine weitere Aufführung fand dann im Rahmen des Bezirksfamilientags des Kolpingbezirks Fichtelgau am 25. Mai 2008 in Schönwald statt. Hier war dann auch noch die Logistik zu meistern aufzuführende, Bühnenbildteile und Requisiten nach Schönwald zu transportieren und die Choreografie mit einem Vorlauf von 2 Stunden auf eine deutlich kleinere Bühne anzupassen.

Nach diesem großen und großartigen Projekt und dem tollen Erfolg durfte auch das Feiern nicht zu kurz kommen. Und so waren Ende Mai alle Teilnehmer zum Projektabschluss - einem Grill- und Spielenachmittag mit Kaffee, Tee, Limo, Kuchen, Bratwürsten, Steaks usw. - eingeladen. Den Kindern wurde ein vielfältiges Spieleprogramm im freien bei herrlichem Sonnenschein geboten und als Erinnerung gab es zum Abschluss die Projekt-DVD „David- ein echt cooler Held“. Hierin haben einige Jugendliche die Filmaufnahme des Musicals, die Bild-Dokumentation des Projekts und alle Mitwirkenden sehr professionell in Szene gesetzt.

#### **4 Feedback zum Projekt**

Die Bereitschaft von mehr als 40 Kindern und mehr als 30 Erwachsenen bei diesem Projekt mitzumachen zeigt, dass wir damit wohl den richtigen „Nerv“ getroffen haben.

Das Interesse in der Bevölkerung und in der Kolpinggemeinschaft lässt sich an der hohen Zahl von mehr als 600 Zuschauern ablesen, die trotz schlechten Wetters in Waldershof bzw. begrenzter Zuschauerkapazität in Schönwald zur Aufführung kamen und die Vorstellung mit viel Beifall quittierten.

Die damit verbundene Resonanz in der Presse ist als Anlage beigefügt und basiert auf unseren Pressemeldungen sowie den Reporterbeiträgen von Frankenpost und Neuem Tag. Einige ergänzende Aussagen von Zuschauern seien hier noch angefügt

*„Das war wunderbar! Ihr müsst das Musical unbedingt nochmals bei uns in der Schule aufführen“ (Konrektorin Gisela Kastner, Waldershof)*

*„Das steckt ja wahnsinnig viel Arbeit drin, Ihr habt das toll gemacht! Wir unterstützen Euch mit einer Spende von 100€.“ (Gabi Kaiser, Waldershof)*

*„Der Bezirkstag mit dem Musical war das absolute Highlight 2008 im Kolping Bezirksverband.“ (Martin König, Bezirksvorsitzender)*

*„Zu diesem Projekt kann man Euch nur beglückwünschen.“ (Ludwig Haindl, Diözesansekretär Kolpingwerk Regensburg)*

*„Schön das auch mal was kulturelles in der Jugendarbeit passiert.“ (Gisela Schnurrer, Stadträtin)*

Auch die Kinder haben beim Projektabschluss nochmals deutlich gemacht, wie viel Spaß Sie dabei hatten und auch gerne wieder ein Musicalprojekt oder auch andere Aktivitäten wie Erlebnisbadbesuche, Faschingsdisco, Zeltlager usw. mit Kolping machen möchten. Wir haben deshalb bereits seit Herbst 2008 einige neue Aktivitäten angeboten: Drachenbauen, Kinderfasching, Spielenachmittag, Fahrradworkshop sind hier nur einige Beispiele, mit Teilnehmerzahlen von jeweils 10-20 Kindern/Jugendlichen. Und ganz aktuell konnten wir die ersten 4 Neuaufnahmen von Kindern/Jugendlichen verzeichnen.

Insgesamt können wir festhalten, dass wir unsere hochgesteckten Ziele erreicht, ja vielleicht sogar übertroffen haben und es uns damit gelungen ist den Grundstein für eine erfolgreiche Jugendarbeit in der Kolpingsfamilie Waldershof zu legen.